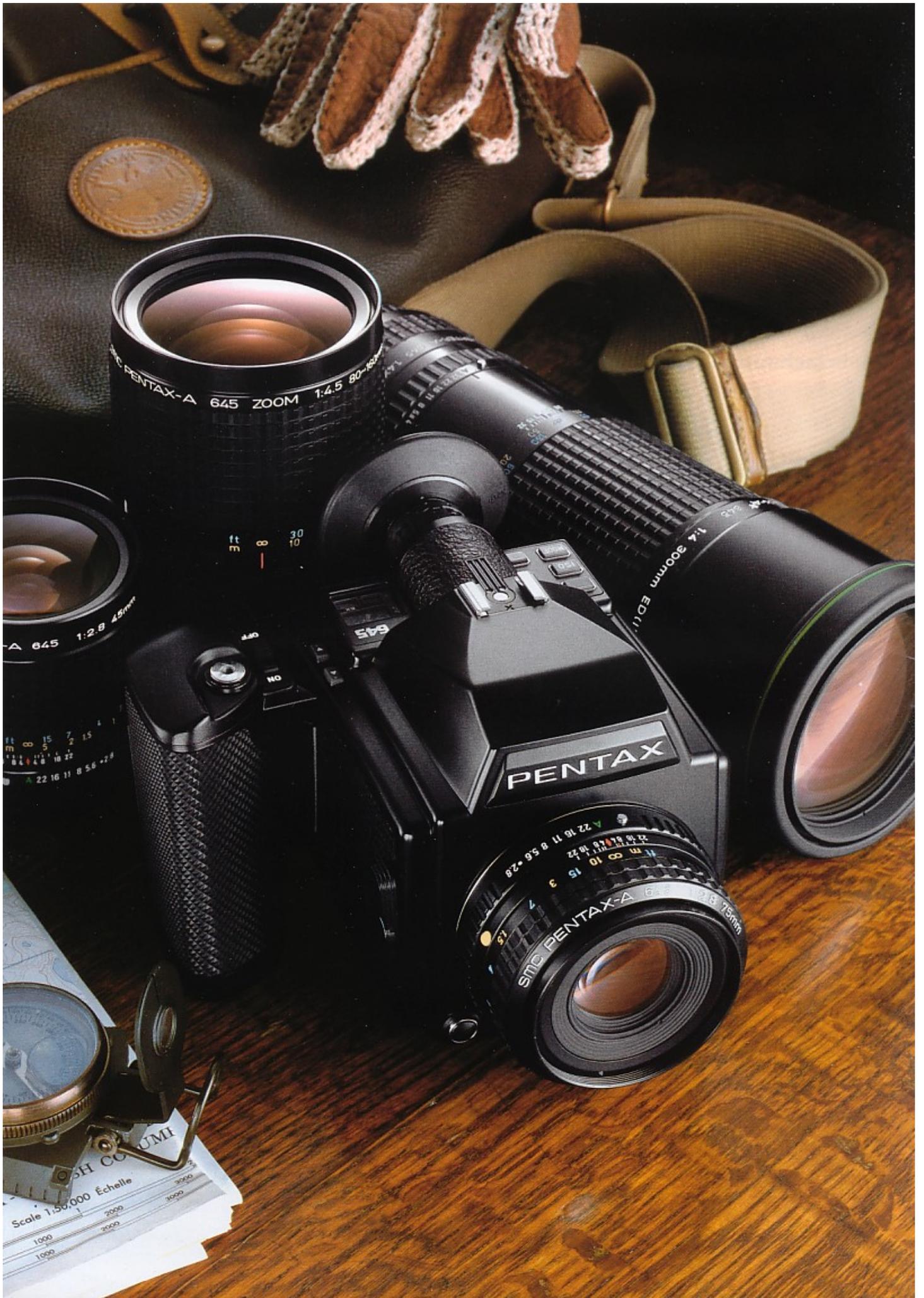


PENTAX

645

Mehrfachautomat im Mittelformat mit motorischem Filmtransport





PENTAX 645: Die Mittelformat-Spiegelreflexkamera der neuesten Generation

Der anspruchsvolle Fotograf verlangt von einer Kamera zwei Dinge: Erstklassige Bilder und die Möglichkeit, flüchtige Momente schnell und problemlos festzuhalten. Die Pentax 645 erfüllt diese Forderungen wie keine andere Kamera.

Diese neue Kamera von Pentax bietet dem Fotografen das Allerneueste in derameratechnik - zum ersten Mal in einer Mittelformat-Kamera. Sieben elektronische Programme, ein eingebauter Motor-Drive, schnell zugängliche elektronische Bedienungselemente und die Blitz-Innenmessung gestatten es, jede fotografische Situation spontan und sicher zu nutzen.

Mit der Pentax 645 können Sie bequem aus der Hand in Augenhöhe arbeiten, das ist ein ganz wesentlicher Vorteil bei einer Systemkamera mit diesem Aufnahmeformat. Jeder Fotograf, der mit Kleinbildkameras vertraut ist, wird die Vorzüge dieser leichten, kompakten Mittelformat-Kamera zu schätzen wissen. Sie läßt sich bedienen wie eine Kleinbildkamera, aber Sie erhalten damit exzellente Ergebnisse, wie man sie bisher nur von größeren Mittelformat-Kameras kannte. 6x4,5 cm - das ist 2,5 mal so groß wie eine Kleinbildaufnahme.

Für den erfahrenen Fotografen, der in einer einäugigen Spiegelreflexkamera Vielseitigkeit und modernste Technologie *mit* der Qualität des Mittelformates zu verbinden sucht, gibt es nur eine Antwort: Die Pentax 645.

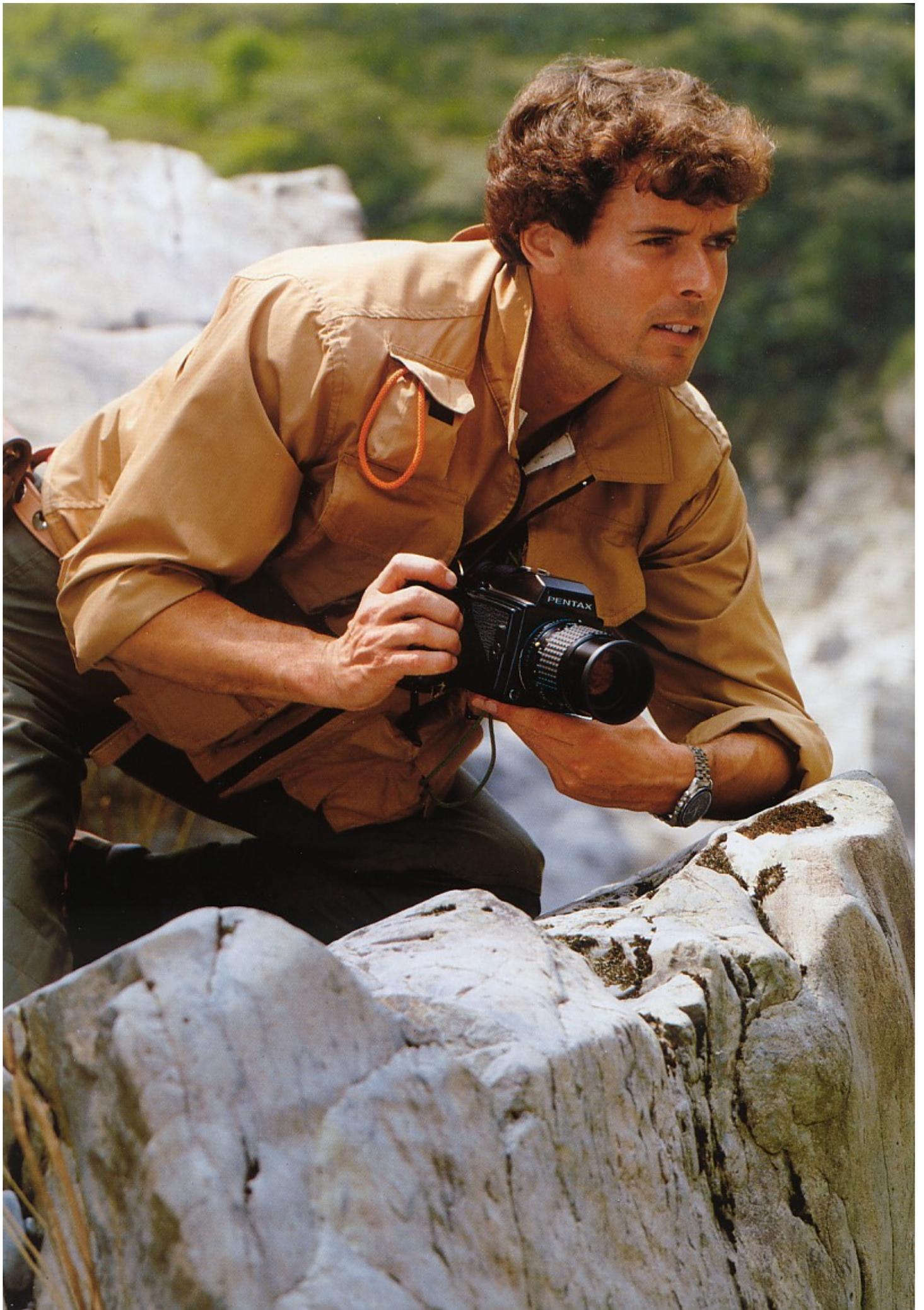




Das Format 645

So vielseitig das populäre Kleinbild-Format auch ist, ein ernsthafter Fotograf braucht oft mehr. Mit einem größeren Aufnahme-Format ist es möglich, erstklassige Groß-Vergrößerungen oder hochwertige Druckvorlagen zu erstellen.

Die kleine Pentax 645 bietet die bestechenden Vorzüge des 6x4,5 Formates, ohne daß aufgrund der kompakten Bauweise Abstriche hinsichtlich Bedienungskomfort und Vielseitigkeit in der Anwendung gemacht wurden. Das größere Aufnahmeformat bedeutet für Sie: Bessere Detailwiedergabe und höhere Farbtreue bei Vergrößerungen, außerdem können Sie die Kontaktkopien auch besser betrachten. Bei Verwendung von 120, 220 oder 70 mm Filmen wird dieses Filmformat optimal genutzt, weil der Verschnitt, der sich beim 6x6 Format ergibt, hier entfällt. Und noch ein weiterer Vorteil sollte nicht vergessen werden: Dem Fotografen steht nicht nur eine hochwertige Objektiv-Reihe zur Verfügung, er kann sogar über einen entsprechenden Adapter die vollständige Pentax 67 Objektiv-Serie einsetzen.

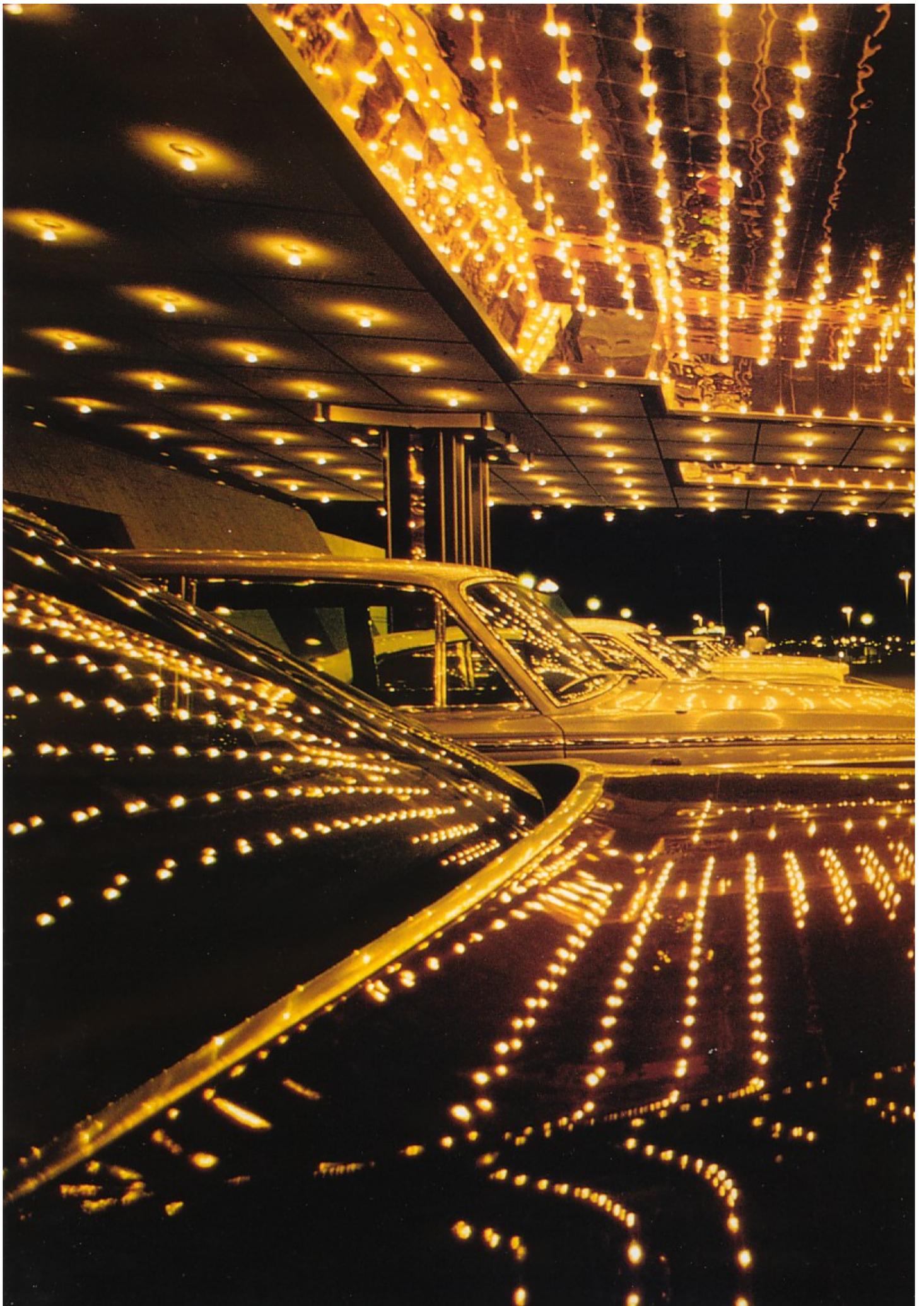


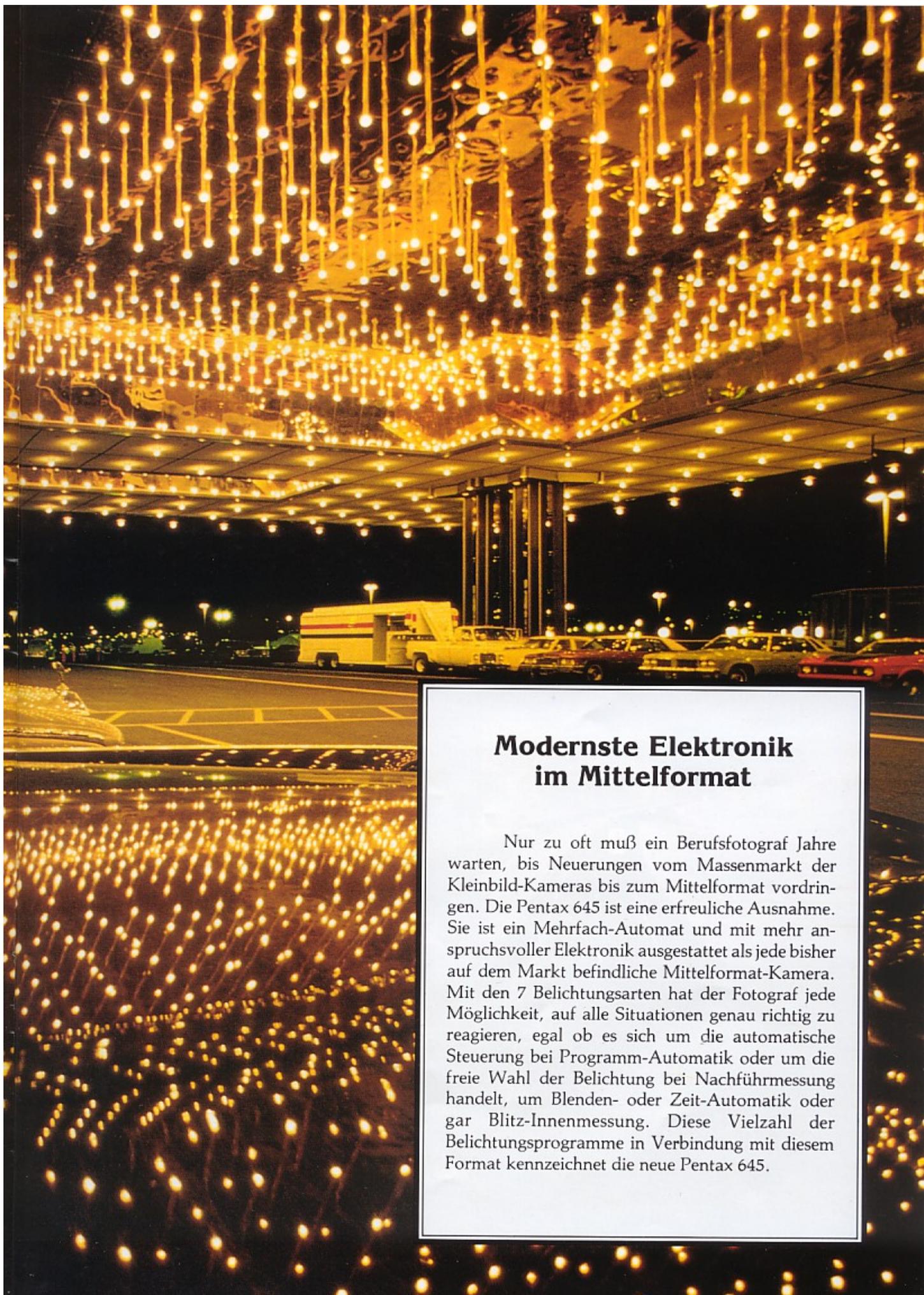
Die Pentax 645 macht mobil

Flexibilität und Beweglichkeit sind Trumpf! Daher bietet Pentax mit der 645 eine Kamera an, mit der man bei Außenaufnahmen genauso arbeiten kann wie mit einer Kleinbild-Kamera. Die Pentax 645 ist robust, wiegt wenig, ist einfach zu bedienen und speziell geeignet, um in Augenhöhe zu fotografieren. Sie besitzt eine eindrucksvolle Reihe elektronischer Ausstattungsmerkmale, einschließlich eingebautem Motor-Drive und sieben Belichtungsarten, um sofort auf jede Situation spontan zu reagieren. Neue Entwicklungen wie das flach gebaute Prisma, der besonders ruhig laufende Spiegel, der automatische Transport und die leicht erreichbaren Bedienungstasten haben die hinderlichen Kurbeln und Einstellscheiben wie auch die überdimensionierten Suchersysteme, die bisher Mittelformat-Kameras so unhandlich machten, abgelöst.

Der praktische Handgriff schließt bündig mit der hinteren Gehäusekante ab, dadurch kann die Kamera absolut ruhig gehalten werden, auch bei langen Belichtungszeiten, und Sie erhalten hervorragende Ergebnisse. Die Pentax 645 vereinigt ein Höchstmaß an Bequemlichkeit bei der Bedienung mit der bedeutend besseren Bildqualität des 6x4,5 Formates.

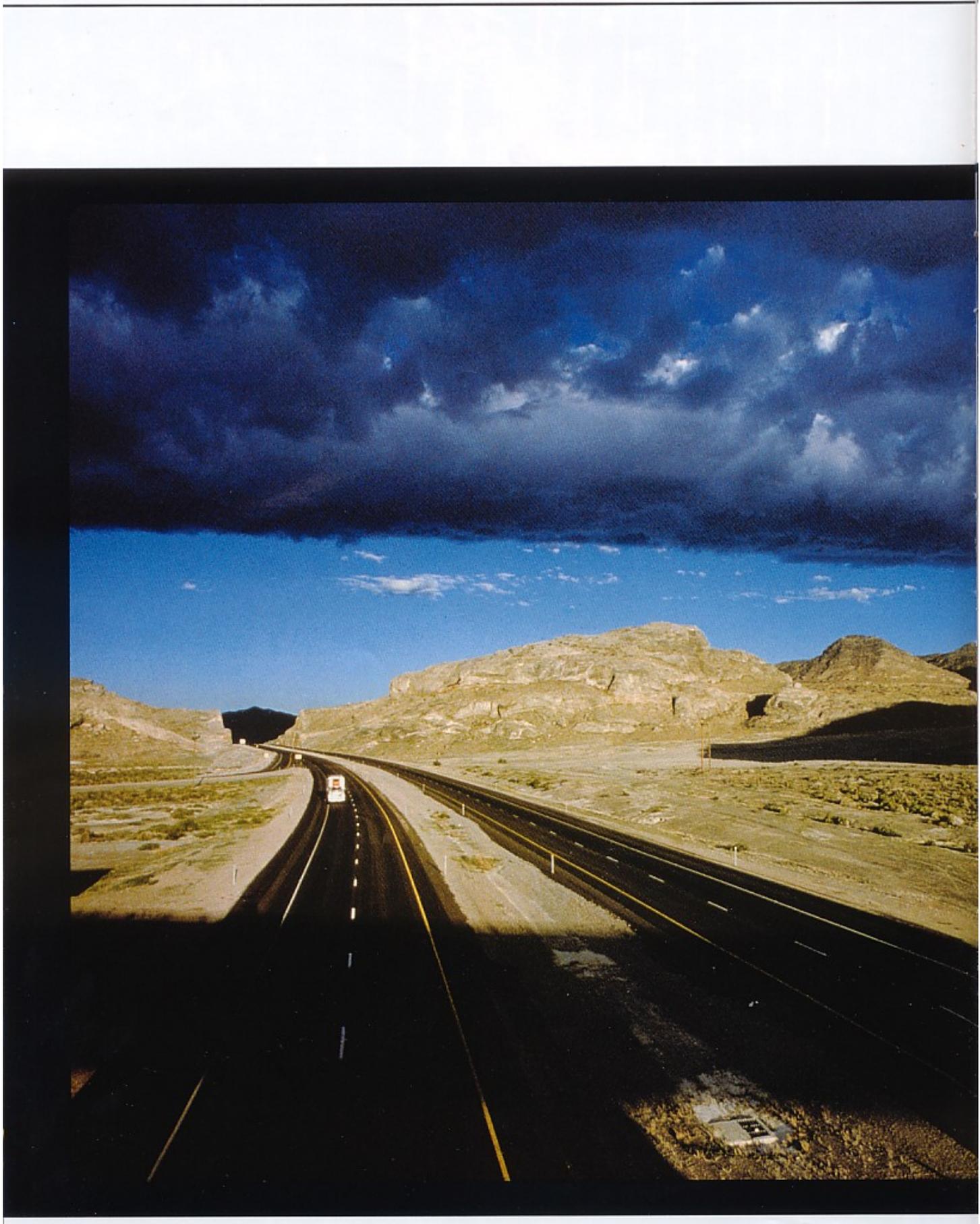




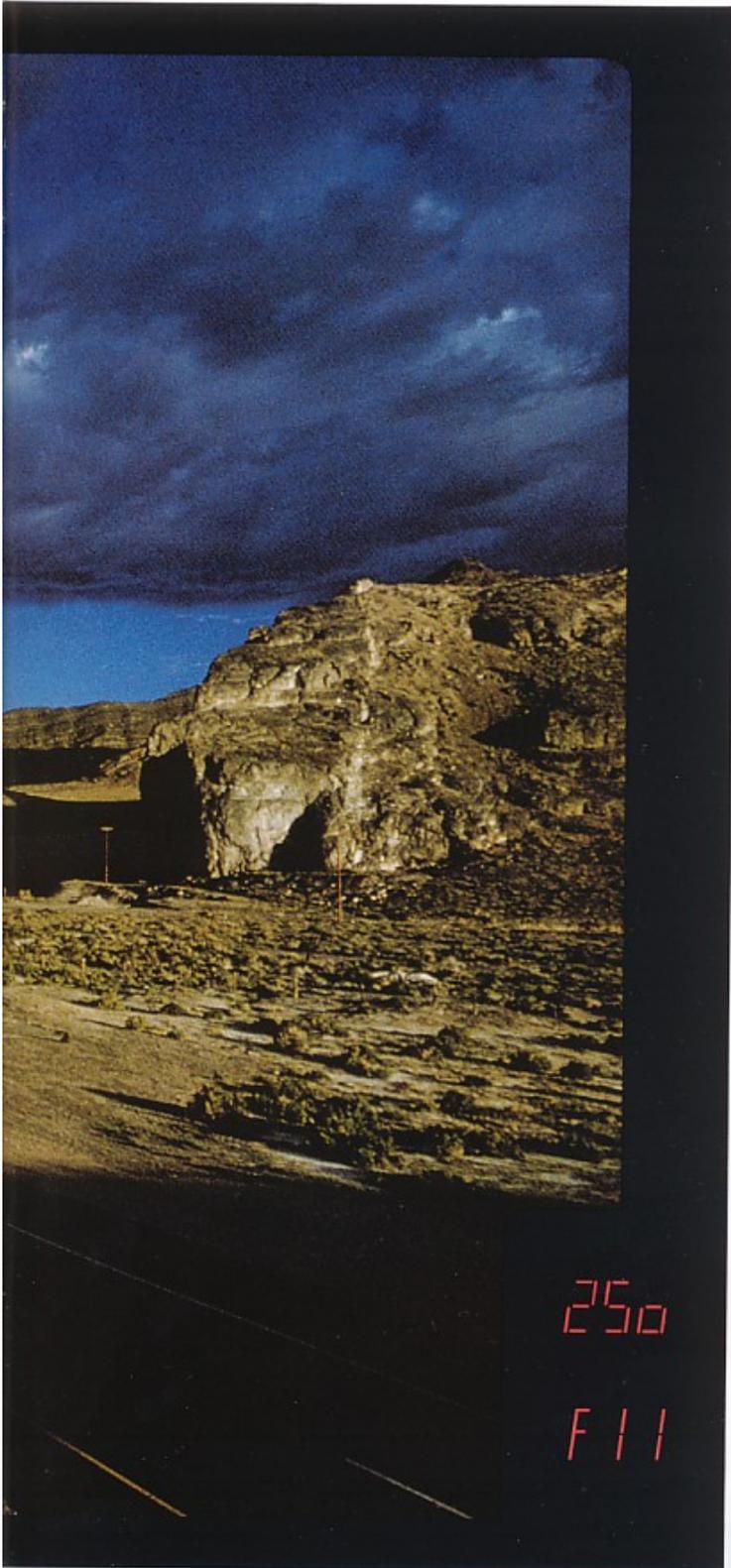


Modernste Elektronik im Mittelformat

Nur zu oft muß ein Berufsfotograf Jahre warten, bis Neuerungen vom Massenmarkt der Kleinbild-Kameras bis zum Mittelformat vordringen. Die Pentax 645 ist eine erfreuliche Ausnahme. Sie ist ein Mehrfach-Automat und mit mehr anspruchsvoller Elektronik ausgestattet als jede bisher auf dem Markt befindliche Mittelformat-Kamera. Mit den 7 Belichtungsarten hat der Fotograf jede Möglichkeit, auf alle Situationen genau richtig zu reagieren, egal ob es sich um die automatische Steuerung bei Programm-Automatik oder um die freie Wahl der Belichtung bei Nachführmessung handelt, um Blenden- oder Zeit-Automatik oder gar Blitz-Innenmessung. Diese Vielzahl der Belichtungsprogramme in Verbindung mit diesem Format kennzeichnet die neue Pentax 645.

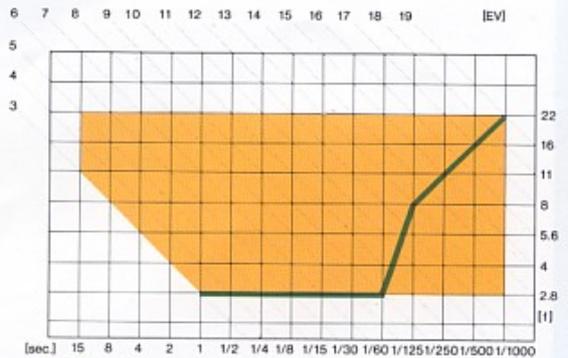


Bereit sein ist alles!

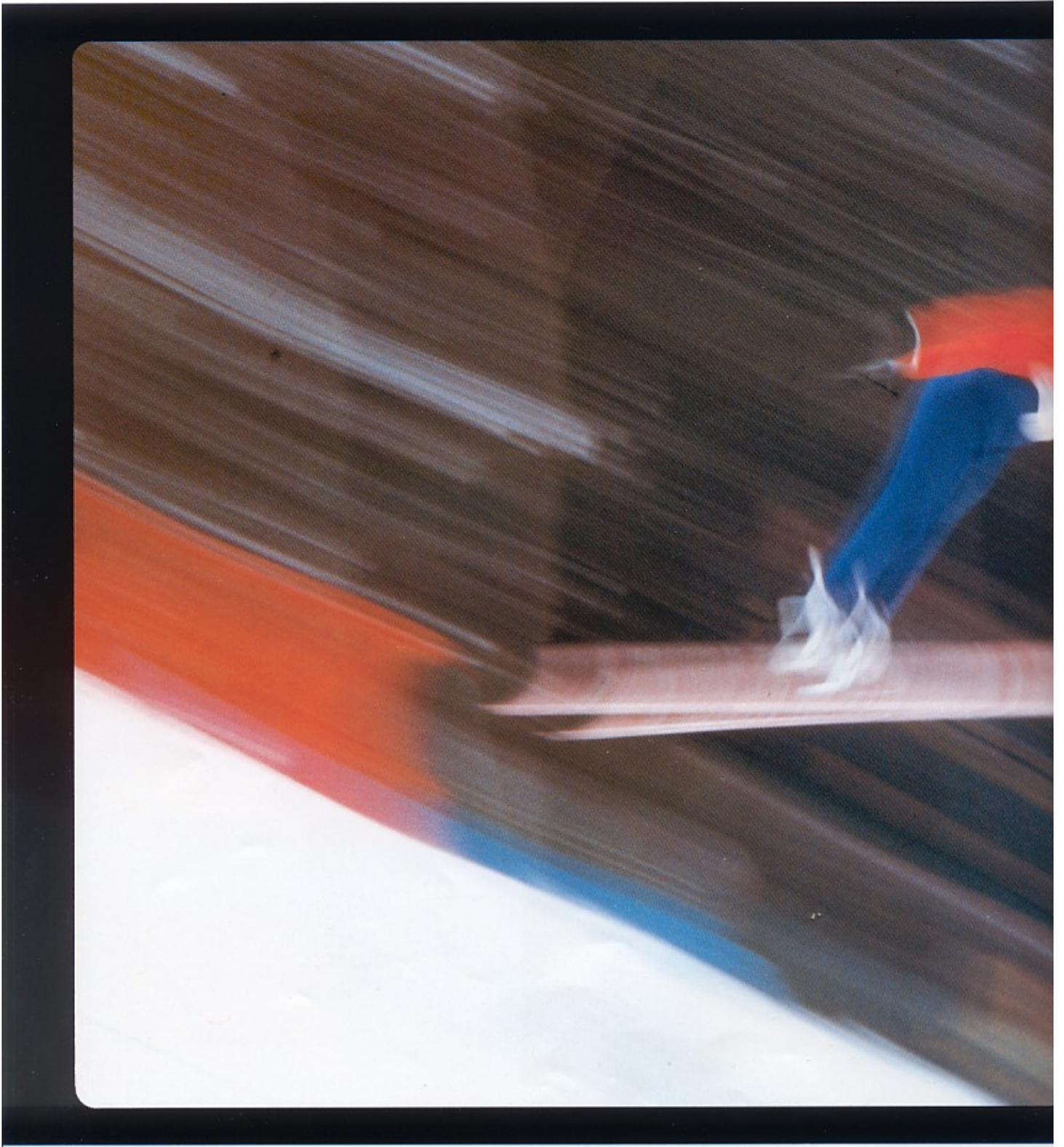


Programm-Automatik

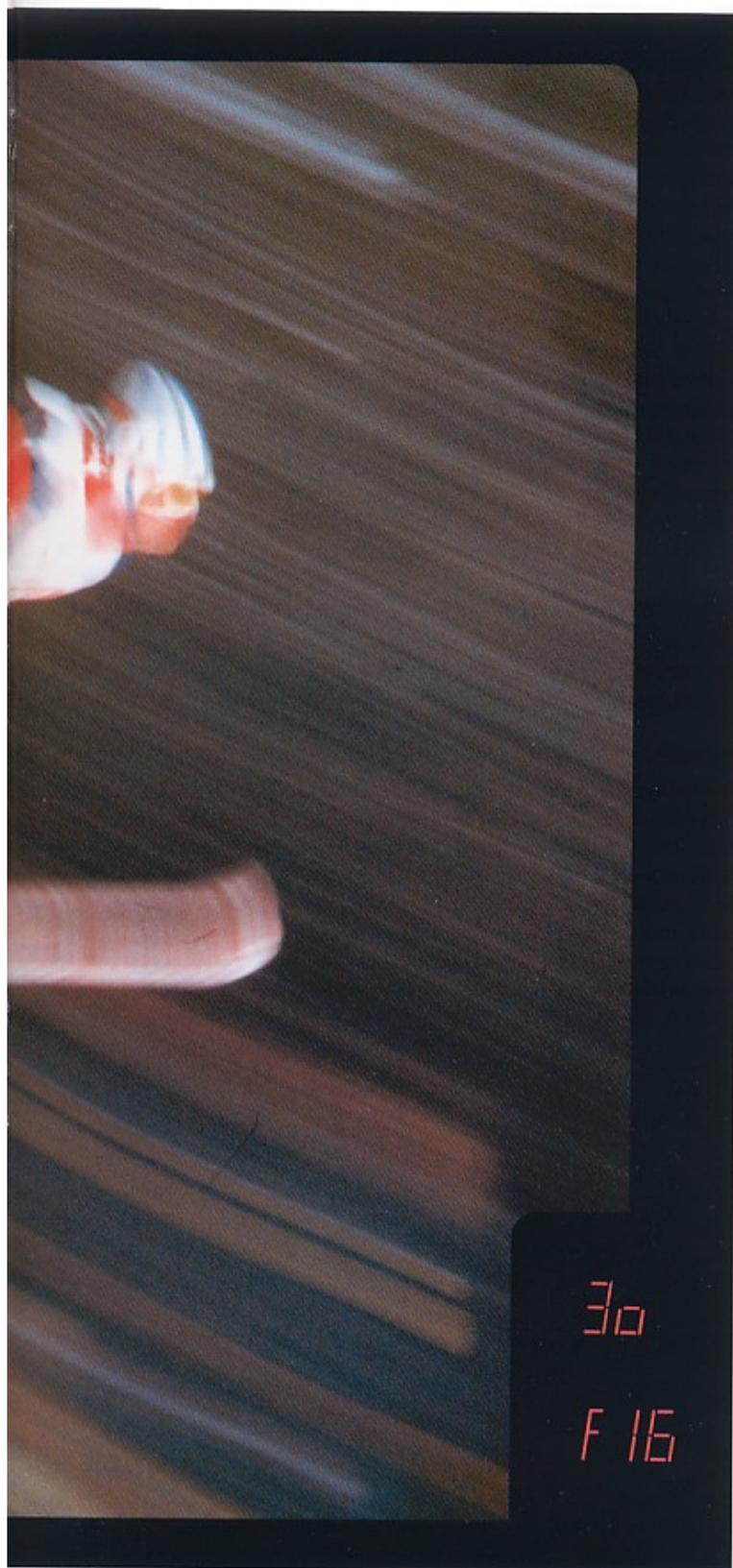
Die Programm-Automatik der Pentax 645 ist besonders hilfreich, wenn es darum geht, im Freien bei wechselnden Beleuchtungsverhältnissen Bewegungsabläufe zu fotografieren. Blende und Belichtungszeit werden automatisch eingestellt. Damit sind Sie völlig ungebunden und können sich voll auf Ihr Motiv konzentrieren. Selbst Freihand-Aufnahmen garantieren gute Bildergebnisse, da das Belichtungsprogramm eine Vorrangschaltung für kurze Belichtungszeiten hat. Nur den Motivausschnitt wählen, scharfeinstellen und auslösen - und Sie halten jeden noch so flüchtigen Eindruck fest.



Zeit/Blenden-Kombinationsbereich
(2,8/75mm Objektiv bei ISO 100/21°)



Kreativ durch Elektronik



Zeit-Automatik

Wenn bei Ihrer Aufnahme die Schärfentiefe eine wichtige Rolle spielt, benutzen Sie die Zeit-Automatik. Die Pentax 645 bietet Ihnen zwei Möglichkeiten in dieser Belichtungsart. Bei Zeit-Automatik I befindet sich der Blendenring am Objektiv auf Automatik und Sie wählen Ihre Arbeitsblende über Tiptasten vor. Bei Zeit-Automatik II wird der Blendenring manuell auf den gewünschten Wert eingestellt. In beiden Fällen erfolgt die Einstellung der richtigen Belichtungszeit durch die Elektronik der Kamera. Bei Zeit-Automatik I werden Belichtungszeit und Blendenwert im Sucher und auf dem LCD-Feld angezeigt. Die Zeit-Automatik II erlaubt die Verwendung von Pentax 67 Objektiven und deren Zubehör, wobei die Belichtungszeit im Sucher abgelesen werden kann. Mit dem Schärfentiefehebel kann der Fotograf vor der Aufnahme feststellen, wie groß der Schärferraum ist. Dies gilt in Verbindung mit Zeit-Automatik II.

Blenden-Automatik

Mit diesem Belichtungsprogramm können Sie Bewegungen einfrieren oder verwischt aufnehmen, indem Sie die entsprechende Belichtungszeit vorwählen.

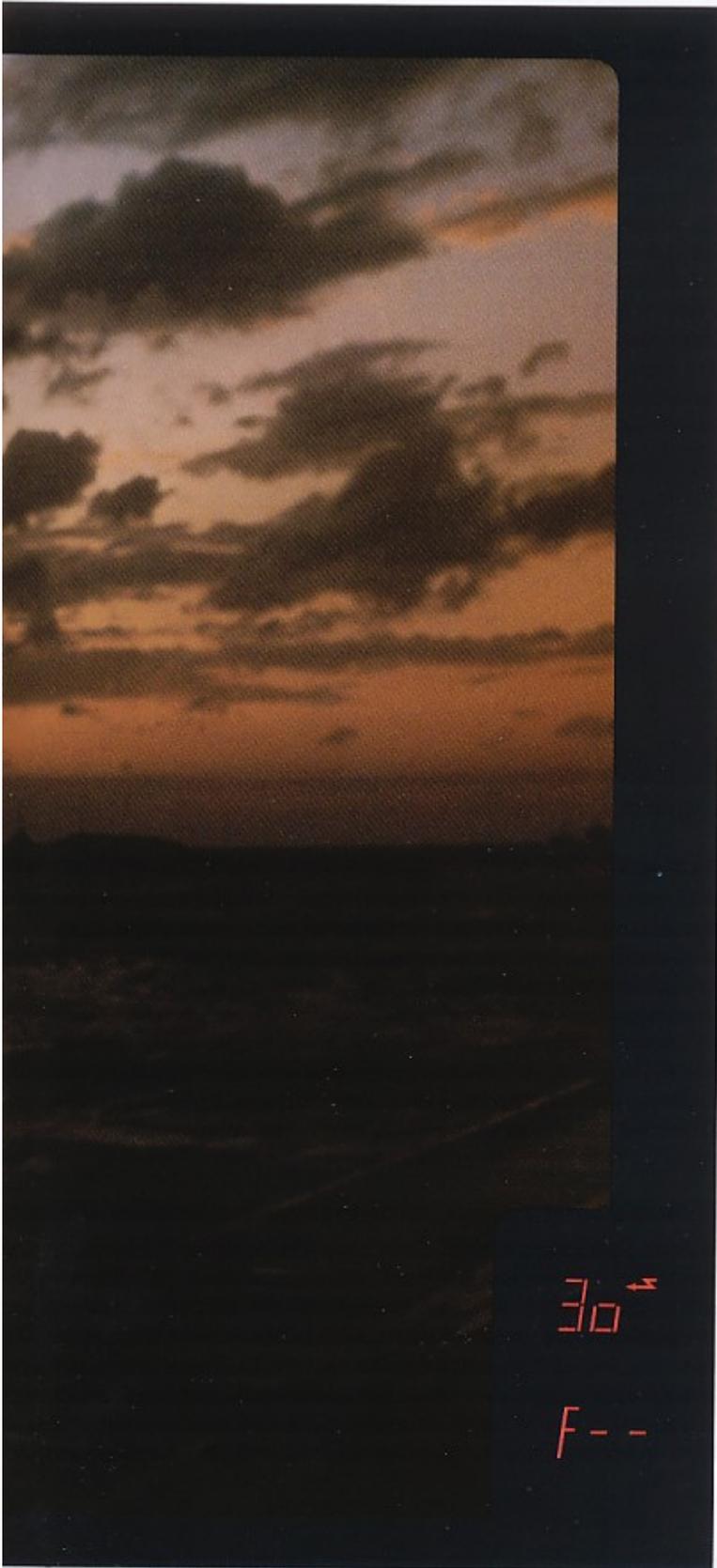
Nachführmessung

Mit Hilfe der Nachführmessung haben Sie die Möglichkeit je nach Kontrast und Beleuchtung in der Belichtung Schwerpunkte zu setzen.

Stellen Sie am Objektiv die Blende und über die Tiptasten die Belichtungszeit ein. Im Sucher erscheint unter der Belichtungszeit ein « OK », wenn Zeit und Blende zusammenpassen. Ansonsten zeigen Ziffern, um wieviele Blendenstufen unter- oder überbelichtet wird.

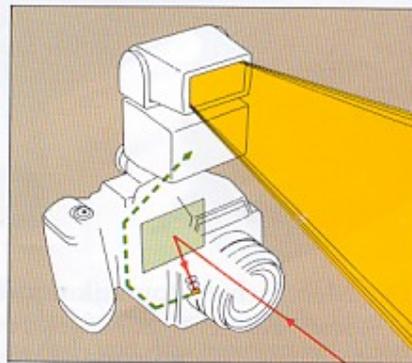


Blitzen mit System



Blitz-Innenmessung

Bei der Blitz-Innenmessung sorgt ein im Kameragehäuse angebrachter Sensor dafür, daß die richtige Lichtmenge, bestehend aus Blitzlicht und vorhandenem Licht, auf den Film fällt. Das Blitzgerät wird automatisch unterbrochen, wenn genügend Licht auf den Film gefallen ist. Da die Belichtungsmessung und -steuerung während der eigentlichen Aufnahme stattfindet, sind Fehlbelichtungen praktisch ausgeschlossen. Wenn Sie die Blitz-Innenmessung bei Zeit-Automatik II oder Nachführungsmessung verwenden, können Sie die Blende frei wählen und die Schärfentiefe damit beeinflussen. Die Synchronisationszeit wird automatisch eingestellt und beträgt 1/60 Sekunde. Steht das Objektiv auf «A» (bei Programm-Automatik und Zeit-Automatik I) wird



auch die Blende automatisch eingestellt.

Programmierte Blitz-Automatik

Mit dieser Methode fotografieren Sie beim Blitzen genauso einfach wie bei normalem Licht mit Programm-Automatik. Das geht einfach, schnell und zuverlässig. Stellen Sie dazu die Blende auf «A» und das Blitzgerät auf Computer-Automatik. Das ist alles. Sobald das Blitzgerät bereit ist, wird die Synchronisationszeit automatisch auf 1/60 Sekunde eingestellt. Der richtige Blendenwert wird ebenfalls automatisch eingestellt. Um besondere Effekte zu erzielen, können Blitzgerät und Blende auch manuell eingestellt werden.

Zentralverschluß-Objektive

Blitzlicht-Aufnahmen mit Belichtungszeiten bis zu 1/500s sind möglich, wenn Sie die Kamera mit dem SMC Pentax 75mm oder SMC Pentax 4,0/135mm Zentralverschluß-Objektiv verwenden. Dieses Objektiv ist ideal für Studio- und Außenaufnahmen mit Blitzaufhellung. Beim Anschluß dieses Objektivs wird auf dem LCD-Feld ein «LS» sichtbar und der Kameraverschluß auf 1/8s umgeschaltet.

Modernste Elektronik und präzise Mechanik



Die Mehrfach-Automatik der Pentax 645 macht diese Kamera zur elektronisch anspruchsvollsten Mittelformat-Kamera. Das sind aber noch nicht alle technischen Vorzüge dieser Kamera. Es ist sicher, daß die Mechanik der 645 dem neuesten Stand der Technik entspricht, dafür wurden hochwertige Materialien verwendet und die Toleranzen minimal gehalten. Um die Ansprüche eines harten, täglichen Einsatzes zu erfüllen, wurde die 645 mit wesentlich strengeren Maßstäben geprüft als herkömmliche Kleinbild-Kameras.

Leicht und weich ablaufender Filmtransport

Die meisten Kameras mit motorischem Transport verwenden ein recht lautes Untersetzungsgetriebe. Bei der Pentax 645 wurde ein wesentlich leiseres Riemenantriebssystem verwendet, das zuverlässig und dauerhaft arbeitet. «Zähne» auf dem Riemen verhindern ein Abrutschen bei hoher Geschwindigkeit.

Kraftvoller, kleiner Motor

Die kompakte Bauweise des Motors für den Filmtransport, Verschlussaufzug und Spiegelmechanik ist ein Grund, warum die Pentax 645 kleiner ist als andere Mittelformat-Kameras. Dieser 7-polige, kernlose Motor mit einem Durchmesser von nur 18 mm enthält teure Samarium-Kobalt-Magnete, die für ein ausgezeichnetes Anlauf-Drehmoment sorgen. Ein fehlerfreier, schneller Betrieb wird damit auf Dauer garantiert.

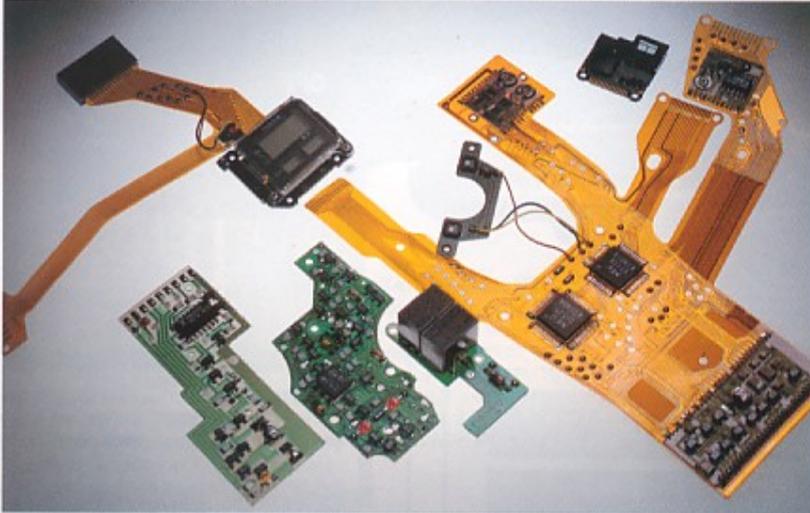
Hochpräziser Filmtransport

Die Steuernocke, die den Filmtransport reguliert, dreht sich um 120° pro Bild (bei den meisten Mittelformat-Kameras sind es nur 18°). Dadurch werden die Abstände zwischen den Aufnahmen präzise eingehalten. Darüber hinaus wird je nach verwendetem Filmhalter durch eine spezielle Mechanik der Bildschritt angepaßt.

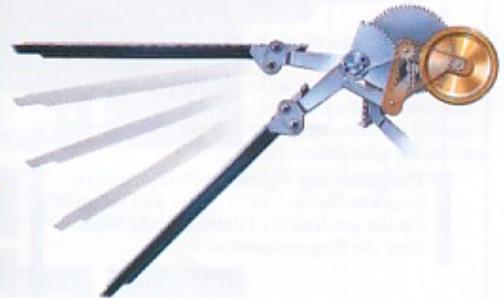
Kugellager

An zehn verschiedenen Punkten werden in der Pentax 645 hochwertige Kugellager verwendet, z.B. in der Spiegelmechanik, Blendeneinstellung und bei der Verschlussmechanik. Kugellager erhöhen nicht nur die Lebensdauer der Kamera, sondern tragen auch entscheidend zum Stromsparen bei, weil die Reibung reduziert wird. Darüber hinaus wurde jedes Zahnrad einer speziellen Oberflächenbehandlung unterzogen, um sicheren Ablauf und lange Lebensdauer zu gewährleisten.

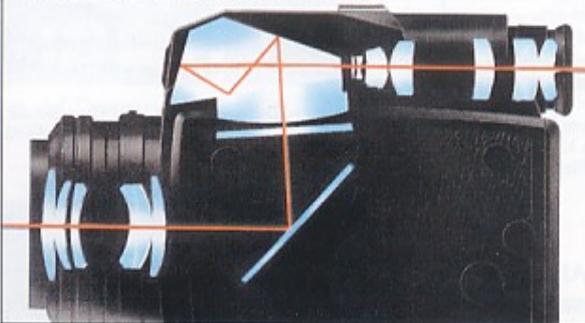
Gedruckte Schaltungen



Pentax Spiegeldämpfung



Strahlenverlauf im Pentaprisma



Kompaktes Prismengehäuse

Ein besonders kompaktes Pentaprisma, das in dieser Form noch nicht in Mittelformat-Kameras verwendet wurde, trägt entscheidend dazu bei, daß das Gewicht niedrig und das Gehäusemaß klein gehalten werden konnte. Tatsächlich ist die Pentax 645 aufgrund dieses neuen Prismas nicht viel größer als eine Kleinbild-Kamera.

Heller Sucher aus 9 Linsen-Elementen

Das Okular des Suchers der 645 besteht insgesamt aus 9 Linsen-Elementen, 5 davon dienen zur Abbildung und mit den anderen 4 wird die Dioptrienkorrektur vorgenommen. Der Sucher der 645 weicht von den konventionellen Suchern in der Form ab, daß das Sucherbild auch dann betrachtet werden kann, wenn das Auge sich vom Okular entfernt. Alle Linsen sind vergütet, um ein helles Bild und naturgetreue Farben zu erhalten.

Spiegeldämpfung

Ein motorisch betriebenes Schwungradsystem dient als Regler für das Auf- und Abschwingen des Spiegels und bewirkt den Abbremsvorgang in den jeweiligen Endpositionen. Daher ist der Spiegelschlag kaum spürbar, was besonders bei langen Belichtungszeiten von Bedeutung ist.

Verschuß

Der Schlitzverschluß-Mechanismus verwendet die gleichen Polyester-verstärkten Laufbänder, die sich in der Pentax 67 bestens bewährt haben. Der gesamte Verschluß besteht aus 6 Achsen und zwei unabhängig voneinander laufenden Verschlußvorhängen. Die Verschlußvorhänge sind, genau wie die Laufbänder, Polyester-verstärkt und somit weitgehend unempfindlich gegen Dehnung. Das sichert eine konstante Schlitzbreite und damit eine akurate Belichtung.

Die neu entwickelte Andruckplatte

Für die präzise Planlage des Filmes wurde speziell für diese Kamera eine neue Andruckplatte entwickelt. Das Ergebnis sind über die gesamte Filmfläche scharfe Aufnahmen.

Das robuste Bajonett

Das Bajonett der Pentax 645 ist besonders stabil gebaut. Damit wird ein sicherer Halt der Objektive auf Dauer gewährleistet.

Das Bedienungsfeld der Pentax 645 - Ein



Eingabe der Filmempfindlichkeit. Drücken Sie die «ISO»-Taste und geben Sie die gewünschte Filmempfindlichkeit über die Eingabetasten ein.

Belichtungskorrektur. ± EF - Belichtungskorrektur. Damit können Sie ganz bewußt die Belichtungszeit verlängern oder verkürzen im Bereich von -3 bis +3 Blenden. Während Sie die Korrekturtaste eingedrückt halten, geben Sie mit den Tipp-tasten den gewünschten Wert ein.



Programm-wähler. Mit der Programm-wahl-taste und den Tipp-tasten geben Sie die gewünschte Belichtungsart ein. Programm-Automatik, Blenden-Automatik und Zeit-Automatik I sind dann möglich, wenn der Blendenring des Objektivs auf «A» steht. Zeit-Automatik II, Nachführmessung, Blitzsynchronisation und Langzeitaufnahmen können gemacht werden, wenn der Blendenring von Hand eingestellt wird.

Die Tipp-tasten. Das sind Eingabetasten für Belichtungsart, Belichtungszeit, Blende, Filmempfindlichkeit, und Belichtungskorrektur. Die entsprechende Betriebstaste links wird vorher gedrückt.

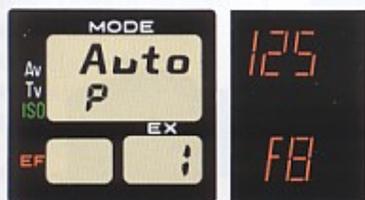
LED-Schalter. Eine Taste auf dem linken Bedienungsfeld dient zum Einschalten der LED-Anzeige im Sucher. Ein eingebauter Intervallschalter unterbricht die Anzeige nach 30 Sekunden automatisch, um Strom zu sparen.

LCD-Beleuchtung. Drücken Sie die «O»-Taste, dann wird das LCD-Feld für 10 Sekunden beleuchtet.

Pentax hat ein völlig neues Konzept der elektronischen Steuerfunktionen für die 645 entwickelt. Konventionelle Ideen wurden verworfen, denn die Kamera sollte ja klein und handlich werden. Also bediente man sich der allerneuesten Errungenschaften in der Kamera-Elektronik. An Stelle einer unhandlichen Kurbel hat die Kamera einen eingebauten Filmtransport. Statt zahlreicher mechanischer Einstellringe und Hebel wurde hier ein praktisches Bedienungsfeld mit elektronischen Tipp-tasten und LCD-Anzeige entwickelt, mit dem sich alle Kamerafunktionen einstellen und kontrollieren lassen. Statt des Box-Formates finden Sie ein hochmodernes, elegantes Gehäuse, handlich und damit ideal geeignet für Außenaufnahmen.

Alle elektronischen Einstelltasten der Pentax 645 sind auf einem Bedienungsfeld auf der Oberseite der Kamera übersichtlich angeordnet, damit Sie ganz bequem fotografieren können. Auf der linken Seite befinden sich die Tasten für die Belichtungsart, Filmempfindlichkeits-eingabe und Belichtungskorrektur. Die Einstellung erfolgt zusammen mit den Tipp-tasten, die auf der rechten Gehäuseoberseite sitzen. Sie drücken nur eine der drei Betriebstasten und nehmen dann die gewünschte Einstellung durch Tipp-tasten vor. Ohne die Kamera vom Auge zu nehmen geht das in Sekundenschnelle. Das linksseitige Bedienungsfeld besitzt außerdem Ein-/Aus-schalter für die Datenfeldbeleuchtung und die LED-Sucheranzeige. Auf dem rechten Teil befindet sich außer den beiden Tipp-tasten ein leicht abzulesendes Flüssig-kristallfeld für alle wichtigen Informationen wie Belichtungsart, Blende, Belichtungszeit, Blitzstatus, Filmempfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Bildzählwerk. Der Hauptschalter der Kamera sitzt links vom Auslöser. Wenn Sie ihn ausschalten, werden vorherige Einstellungen, die gespeichert sind, nicht gelöscht.

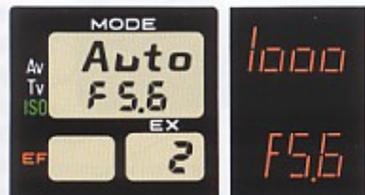
zukunftsweisendes Konzept



Die Programm-Automatik

Stellen Sie den Blendenring auf «A». Dann drücken Sie die Betriebsartentaste ein, halten sie fest

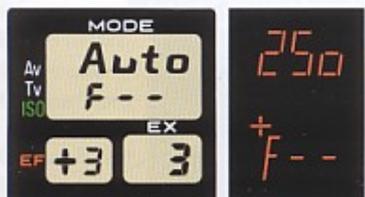
und drücken gleichzeitig auf eine Tipptaste, bis auf der Anzeige «AUTO» und «P» erscheint. Die Leuchtdioden-Anzeige im Sucher informiert Sie über Blende und Belichtungszeit.



Die Zeit-Automatik I

Der Blendenring steht auf «A». Auch hier - Programmwahltaste festhalten und Tipptaste drücken

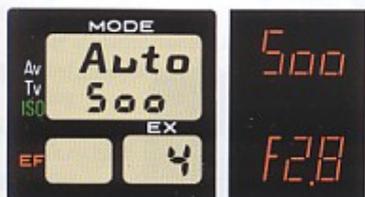
bis AUTO und ein Blendenwert erscheint. Jetzt wählen Sie mit Hilfe der beiden Tipptasten die gewünschte Blende. Im Sucher sehen Sie den Blendenwert sowie die automatisch ermittelte Belichtungszeit.



Die Zeit-Automatik II

Stellen Sie die gewünschte Blende am Objektiv ein - nun wieder die Programmwahltaste festhalten

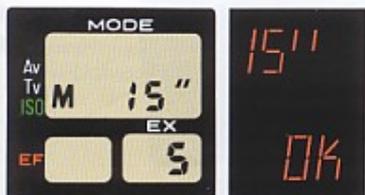
und Tipptaste drücken bis AUTO und «F - -» erscheint. Im Sucher sehen Sie jetzt nur die automatisch ermittelte Belichtungszeit.



Die Blenden-Automatik

Das Objektiv steht auf «A». Die Programmwahltaste bitte eindrücken und festhalten, dann Tipptaste

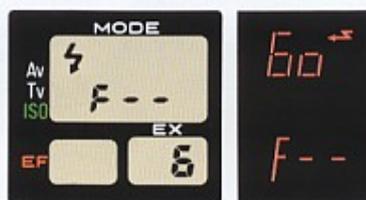
drücken bis «AUTO» mit irgendeiner Belichtungszeit sichtbar wird. Nun stellen Sie die gewünschte Belichtungszeit mit Hilfe der Tipptasten ein. Im Sucher erscheint die Belichtungszeit und die automatisch ermittelte Blende.



Die Nachführungsmessung

Stellen Sie am Objektiv die gewünschte Blende ein. Drücken Sie dann die Programmwahltaste wie gewohnt und ebenfalls die

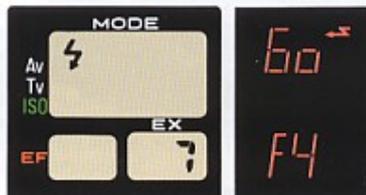
Tipptaste bis «M» und eine Belichtungszeit erscheint. Im Sucher sehen Sie dann eine Belichtungszeit und die Abweichung von der richtigen Belichtung im Bereich von -3 bis +3 Blendenwerten (Das «+»-Symbol wird im Sucher durch «o» dargestellt). Führen Sie jetzt Blende oder Belichtungszeit nach bis «OK» sichtbar wird.



Die Blitz-Innenmessung

Sie wählen am Objektiv die Blende vor. Ist das Blitzgerät bereit, dann wird der Verschluss automatisch

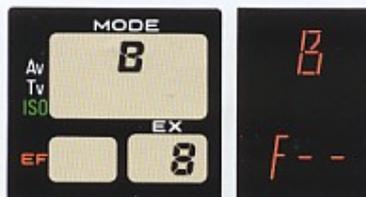
auf 1/60s umgeschaltet. Im Sucher sehen Sie die Belichtungszeit, zusätzlich «F - -» und einen Blitz-Pfeil bei Blitzbereitschaft.



Die Programmierte Blitz-Automatik

Dabei steht der Blendenring auf «A». Wenn das systemkonforme Blitzgerät vollständig aufgeladen

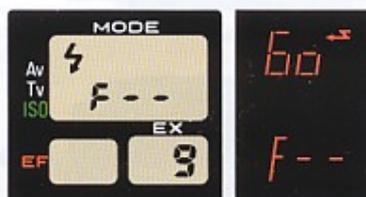
ist, wird die Belichtungszeit automatisch auf 1/60 Sekunde eingestellt. Der Sucher zeigt «60», «⚡» und die Blende an, die Flüssigkristall-Anzeige dagegen die Blitzbereitschaft.



Die Langzeitbelichtung

Wählen Sie eine beliebige

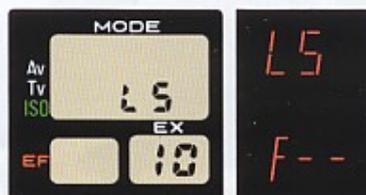
Blende. Über Programmwahltaste und Tipptaste stellen Sie auf «B» ein. Auch im Sucher ist «B» sichtbar.



Blitzen ohne Automatik

Stellen Sie die Kamera auf Nachführungsmessung und gleichzeitig die Belichtungszeit auf 1/60s. Der

einzustellende Blendenwert ist der Tabelle am Blitzgerät zu entnehmen.



Fotografieren mit dem Zentralverschluß-Objektiv

Wenn Sie dieses Objektiv an der Kamera anschließen, erscheint auf

dem LCD-Feld «LS» und der Schlitzverschluss wird automatisch auf 1/8 Sekunde eingestellt. Das Blitzgerät wird am Objektiv angeschlossen.

Bedienungselemente



Weitere Ausstattung

- ① Blendenkontakte
- ② 645 Objektiv-Bajonett
- ③ Einsetzmarkierung
- ④ Abblendhebel
- ⑤ Objektiventriegelung
- ⑥ Mattscheibenentriegelung
- ⑦ Nocken für Handgriff
- ⑧ Nocken für Trageriemen
- ⑨ Belichtungskorrektur
- ⑩ Filmempfindlichkeit
- ⑪ Programmwahl
- ⑫ LED-Taste
- ⑬ C/S-Schalter
- ⑭ Beleuchtungstaste
- ⑮ Dioptrienausgleich
- ⑯ Okular
- ⑰ Filmtransportanzeige
- ⑱ LCD-Feld
- ⑲ Hauptschalter
- ⑳ Auslöser
- ㉑ Blitzschuh
- ㉒ Tipptasten
- ㉓ Batteriefach
- ㉔ Filmhalter 645
- ㉕ Entriegelung für Filmhalter
- ㉖ Memohalter
- ㉗ Anschluß für Filmtransportrad
- ㉘ Seitliches Stativgewinde
- ㉙ X-Buchse
- ㉚ Bohrung für Zubehörhalterung
- ㉛ Mehrfachbelichtungsring
- ㉜ Anzeige für gespannten Verschuß
- ㉝ Stativgewinde
- ㉞ Fach für Lithiumbatterie
- ㉟ Batteriefachentriegelung
- ⓫ Fach für Nottransportrad
- ⓬ Bohrung für Zubehör
- ⓭ Entriegelungsschraube für Handgriff



Auswechselbare Mattscheiben
Es gibt insgesamt fünf auswechselbare Mattscheiben für die Pentax 645. Zusätzlich zur Standardmattscheibe mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring können Sie haben: Eine Mattscheibe nur mit Mikroprismenring, eine nur mit Schnittbildindikator, eine Vollmattscheibe ohne Einstellhilfe oder eine Gittermattscheibe.



Schärfentiefe-Kontrolle
Bei den Belichtungsprogrammen, bei denen die Blende von Hand eingestellt wird, also Zeit-Automatik II und Nachführmessung, kann die Schärfentiefe auf der Mattscheibe beobachtet werden. Drücken Sie dazu den Schärfentiefehebel ein, dabei wird die Blende automatisch auf den vorher eingestellten Wert geschlossen und Sie können feststellen, wie groß die Schärfenausdehnung ist.



Filmtransport ohne Batterien
Bei Batterieausfall ist ein motorischer Filmtransport nicht mehr möglich. Tritt dieser Fall einmal ein, so können Sie mit Hilfe eines Drehknopfes, der sich unten an der Kamera befindet, den Film transportieren. In diesem Fall beträgt die Belichtungszeit 1/60 Sekunde.



Mehrfachbelichtungsring
Um Doppel- oder Mehrfachbelichtungen zu erzielen, drehen Sie bitte den Mehrfachbelichtungsring der Kamera entgegen dem Uhrzeigersinn, bevor Sie auslösen. Dadurch findet kein Filmtransport statt. Nach der Aufnahme springt dieser Ring zurück, so daß versehentliche Mehrfachbelichtungen ausgeschlossen sind. Dieser Vorgang läßt sich beliebig oft wiederholen.



Kontakte für die Blendenübertragung
Im Bajonett der Pentax 645 befinden sich elektrische Kontakte, die den Blendenbereich des Objektivs in die Kamera übertragen und so die automatische Blendensteuerung möglich machen.



Einzelbild- und Serienaufnahmen
Beim automatischen Filmtransport haben Sie die Möglichkeit, über einen Umschalter zwischen Einzelbild- und Serienaufnahmen zu wählen. Die Geschwindigkeit beträgt bei Serienaufnahmen 1,5 Bilder pro Sekunde bei 120- und 220-er Rollfilm und 1 Bild pro Sekunde bei 70 mm Film.



Dioptrienkorrektur
Für Menschen, die kurz- oder weit-sichtig sind, bietet das Okular des Suchers eine Korrekturmöglichkeit von -4 bis +2 dpt.



Anzeige für Filmende
Ein paar elektrische Kontakte auf der Druckplatte tasten das Ende des Filmes ab, wenn das letzte Bild erreicht ist. Der Transport wird dann automatisch abgeschaltet.



Anzeige für Schußbereitschaft
Ein rotes Signal zeigt Ihnen die Schußbereitschaft an, wenn der Verschuß gespannt und der Filmtransport abgeschlossen ist.

Das Objektivprogramm zur Pentax 645

Pentax 645 Objektive sind optisch und mechanisch eine Meisterleistung. Sie wurden speziell für die Pentax 645 entwickelt und mit Hilfe modernster Computertechnik gerechnet und konstruiert. Wie bei allen Pentax Objektiven sind auch hier die Qualitätsrichtlinien streng. Bevor Pentax Objektive das Werk verlassen, werden sie mit viel Aufwand noch einmal überprüft.

Die optische Leistung ist hervorragend, nicht zuletzt durch die exklusiv von Pentax entwickelte SMC-Vergütung, die aus sieben Schichten besteht. Dadurch wird der Reflexanteil auf 0,2% pro Glas-/Luftfläche reduziert. SMC-vergütete Objektive erzeugen brillantere Bilder und zeichnen sich aus durch höhere Auflösung, verbesserte Farbwiedergabe und Bildkontrast. Außerdem sind sie bemerkenswert frei von internen Reflexionen und Streulicht.

Alle Pentax 645 Objektive haben das für diese Kamera entwickelte Präzisionsbajonett und sind - mit Ausnahme der Objektive mit Zentralverschluß - ausgestattet mit elektrischen Kontakten für die automatische Blendenübertragung bei Programm- und Blenden-Automatik.

Die jetzt verfügbare Objektivpalette umfaßt Brennweiten vom Weitwinkel- bis Telebereich und die Reihe wird erweitert. Außerdem können auch

die Pentax 67 Objektive mit Hilfe eines Adapters an der Pentax 645 verwendet werden.

Im Weitwinkelbereich gibt es drei Objektive: 35mm, 45mm und 55mm (das entspricht 20, 24 und 28mm im Kleinbildbereich). Im Standardbereich stehen zwei 75mm Objektive zur Verfügung (vergleichbar mit 50mm im Kleinbildbereich), eins für automatische Blendensteuerung und eins mit Zentralverschluß, das manuell eingestellt wird und Blitzaufnahmen mit einer Synchronzeit bis 1/500s erlaubt. Im Telebereich gibt es das 135mm Zentralverschluß-Objektiv, 150mm und 200mm Teleobjektive (vergleichbar mit 80, 90 und 120mm Kleinbild), ein Zoom-Objektiv 80-160mm sowie 300mm und 600mm Tele-Objektive mit Spezialgläsern und Innenfokussierung. Diese Spezialgläser zeichnen sich aus durch einen hohen Brechungsindex bei niedriger Dispersion. Schließlich gibt es auch noch ein Makro-Objektiv von 120mm mit einem Vergrößerungsmaßstab bis 1 : 1. Damit haben Sie eine reichhaltige Auswahl für alle fotografischen Bereiche.

Folgende 67-Objektive sollten nicht an der Pentax 645 eingesetzt werden : SMC Takumar 67 2,8/90mm, SMC Pentax 67 5,6/500mm, SMC Takumar 67 4,0/800 mm, SMC Takumar 67 8,0/1000mm REFLEX und SMC Pentax 67 4,5/75mm SHIFT.

645-Wechselobjektive

	Kleinste Blende	Bild-Winkel	Linsenzahl (Gruppen-Elemente)	Blenden-funktion	Kürzeste Einstellent-fernung (m)	Objektiv-durchmesser & Länge (mm)	Gewicht (g)	Filter-größe (mm)
SMC Pentax 645 3,5/35mm	22	90	8-9	FA	0.3	80 × 67	470	77
SMC Pentax 645 2,8/45mm	22	76	8-9	FA	0.45	74 × 66.5	400	67
SMC Pentax 645 2,8/55mm	22	65	7-8	FA	0.45	74 × 60.5	410	58
SMC Pentax-A 645 2,8/75mm	22	50	5-6	FA	0.6	74 × 37.5	240	58
SMC Pentax 645 2,8/75mm ZENTRALVERSCHL.	22	50	5-6	FA	0.75	76 × 49.5	365	58
SMC Pentax 645 4,0/120mm MAKRO	32	32.5	7-9	FA	0.39	78.5 × 110	695	67
SMC Pentax 645 4,0/135mm ZENTRALVERSCHL.	32	29	5-5	FA	2.0	74 × 127	570	58
SMC Pentax 645 3,5/150mm	32	26	4-4	FA	1.4	74 × 71.5	435	58
SMC Pentax 645 4,0/200mm	32	20	4-4	FA	2.0	74 × 127.5	570	58
SMC Pentax 645* 4,0/300mm ED[IF]	32	13.5	8-8	FA	3.0	93 × 208	1,360	77
SMC Pentax 645-A* 5,6/600mm ED[IF]	45	6.6	11-12	FA	5.0	156 × 353	5,000	49
SMC Pentax 645 4,5/ 80-160mm ZOOM	32	47-24.5	11-11	FA	1	82.5 × 131	1,010	77

FA = Automatische Springblende Hinweis: Längenangabe beinhaltet nicht das Bajonett.



KONVERTER 645-A 1,4x
für 4,0/300mm



KONVERTER 645-A 2,0x



SMC PENTAX 645
3,5/35mm



SMC PENTAX 645
2,8/45mm



SMC PENTAX 645
2,8/55mm



SMC PENTAX-A 645
2,8/75mm



SMC PENTAX 645 LS
2,8/75mm
ZENTRALVERSCHL.



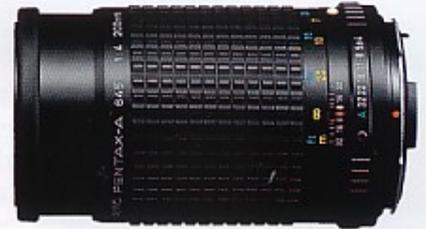
SMC PENTAX 645 4,0/120mm
MAKRO



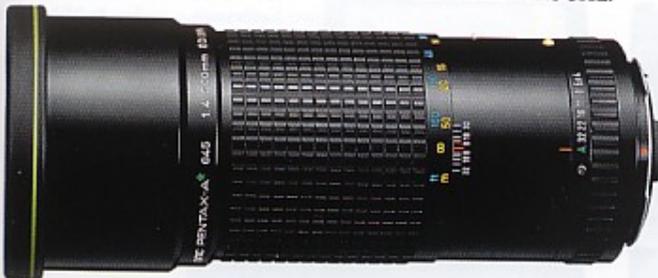
SMC PENTAX 645 LS
4,0/135mm
ZENTRALVERSCHL.



SMC PENTAX 645
3,5/150mm



SMC PENTAX-A 645
4,0/200mm



SMC PENTAX 645 * 4,0/300mm ED [IF]



SMC PENTAX 645
4,5/80-160mm ZOOM



SMC Pentax-A * 645
5,6/600mm ED [IF]

Die Vorteilhafte Blitz-Innenmessung



Die Messung des Blitzlichtes durch das Aufnahmeobjektiv eröffnet dem Fotografen eine ganze Welt neuer Möglichkeiten. Indirektes Blitzen, entfesseltes Blitzen, Mehrfach-Blitzbetrieb und Blitzen im Nahbereich sind überhaupt kein Problem mehr, denn alle lästigen Berechnungen und Schätzungen sind überflüssig. Das Blitzlicht wird erfaßt in der Kamera und zwar über die Filmoberfläche. Wenn genug Licht auf den Film gefallen ist — das heißt Blitzlicht und auch vorhandenes Umgebungslicht — wird das Blitzgerät automatisch abgeschaltet. Auf diese Weise wird eine korrekte Blitzbelichtung bei jeder Blende sichergestellt. Im Pentax-Programm gibt es verschiedene systemkonforme Blitzgeräte, die sich an der Pentax 645 anschließen lassen, vom kleinen, kompakten bis zum leistungsstarken Profigerät.

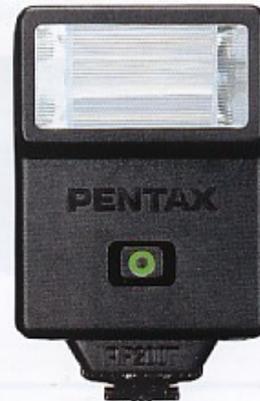
• AF400T



• AF280T



• AF200T



AF400T

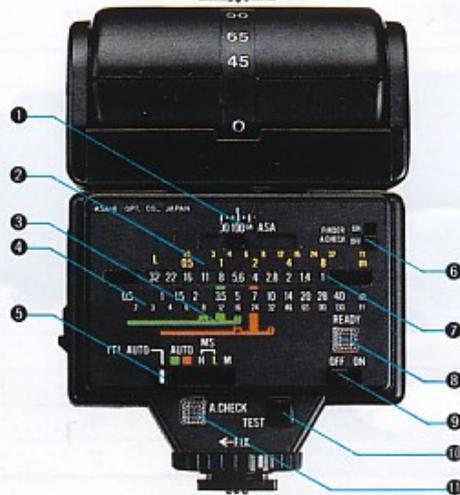
Ein leistungsstarkes Stabblitzgerät für professionelle Ansprüche. Es bietet Blitz-Innenmessung und drei Arbeitsblenden bei Computer-Automatik sowie vier Leistungsstufen bei Manual-Betrieb. Der Schwenkreflektor ist drehbar um 270° horizontal, 90° vertikal und 15° nach unten für Nahaufnahmen. Zur Verfügung stehen drei verschiedene Kraftquellen.

AF280T

Handliches, vielseitiges Blitzgerät mit Schwenkreflektor, drehbar horizontal 270°, vertikal 90° und 15° Neigungswinkel für Nahaufnahmen. Wie beim AF200T bietet dieses Gerät Blitz-Innenmessung und Computer-Automatik mit zwei Arbeitsblenden. Der Schwenkreflektor ist ideal für indirektes Blitzen.

AF200T

Dieses kompakte, leichte Blitzgerät wurde entwickelt für Blitz-Innenmessung und Computer-Automatik. Die korrekte Blitzbelichtung wird angezeigt durch ein akustisches Signal und eine Anzeige im Sucher. Zwei Arbeitsblenden sind möglich.



- 1 Filmempfindlichkeit
- 2 Entfernungsskala (L)
- 3 Index bei Computer Automatik
- 4 Entfernungsskala
- 5 Betriebsartenwähler
- 6 Schalter für Sucheranzeige
- 7 Blendenskala
- 8 Bereitschaftslampe
- 9 Hauptschalter
- 10 Test Knopf
- 11 Belichtungs-kontrolle

Infrarot-Fernsteueranlage



Mit diesem Pentax-Fernsteuersystem können Sie die Kamera aus bis zu 60 m Entfernung über einen Sender auslösen. Das gilt auch für Blitzgeräte. Mit einem Sender und maximal drei Empfängern lassen sich Aufnahmen machen, die mit einer einzigen Kamera sonst nicht möglich wären. Sie können auf diese Weise Tiere fotografieren, versteckte Schnappschüsse oder gar wissenschaftliche Aufnahmen machen und sogar bei gefährlichen Situationen, bei denen der Fotograf nicht neben der Kamera stehen kann, fotografieren. Das Fernsteuersystem kann natürlich auch eingesetzt werden, um Blitzgeräte, besonders bei Mehrfachblitzbetrieb auszulösen, ohne dabei über störende Kabel zu stolpern. Sie können sogar den Sender auf dem Blitzschuh der Kamera montieren und so drei weitere Kameras oder auch Blitzgeräte aus verschiedenen Blickrichtungen auslösen. Außerdem hat der Sender drei Kanäle und kann über jeden Kanal eine Kamera einzeln auslösen.

Der Sender

Dieser kompakte Infrarot-Sender mit drei Kanälen kann auf Einzel- oder Serienbetrieb geschaltet werden. Er besitzt eine Auslösetaste und einen Steckfuß.



Der Empfänger

Jede Empfängereinheit kann mit der Kamera oder einem Blitzgerät gekoppelt werden. Drei Empfangskanäle sind vorhanden bei einer maximalen Reichweite von ca. 60 m.



Pentax 645 Zubehör



Filmeinsatz 120 : Der Filmhalter nimmt 120er Rollfilm à 15 Aufnahmen auf. Der Abstand zwischen den Aufnahmen wird automatisch geregelt.



Filmeinsatz 220 : Der 220er Rollfilm bietet 30 Aufnahmen. Automatisch geregelter Transportschritt.



Filmeinsatz 70 : Mit dem doppelseitig perforierten 70mm Film lassen sich etwa 90 Aufnahmen machen. Automatisch geregelter Transportschritt. Zum Filmeinsatz gehört ein spezielles Okular, das den Suchereinblick erleichtert.

Filmeinsätze :

Sie sind speziell entwickelt für die Pentax 645 und ermöglichen schnellen und einfachen Filmwechsel. Die Filmeinsätze lassen sich auch dann wechseln, wenn sich die Kamera auf einem Stativ befindet. Zusätzliche Einsätze, bereits mit Film bestückt, können im Behälter aufbewahrt werden.

Auswechselbare Mattscheibe 645

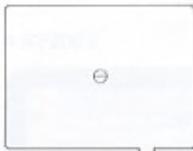
Für die Pentax 645 gibt es fünf leicht auswechselbare Mattscheiben. Jede ist für einen speziellen Zweck entwickelt worden. Sie alle haben die Original-Pentax-Mattierung, sind außergewöhnlich hell, das erleichtert die Scharfeinstellung.



Schnittbild/ Mikrop Prismen UC-21 : Die Mattscheibe mit Schnittbildentfernungsmesser und Mikrop Prismenring eignet sich allgemeine fotografische Aufgaben.



Mikrop Prismen UA-21 : Mit dem zentralen Mikrop Prismenkreis wird das Scharfstellen auf flächige, kontrastarme Motive erleichtert.



Schnittbild UB-21 : Die Mattscheibe mit Schnittbildindikator ist besonders geeignet für Motive mit Kanten und Linien.



Vollmattscheibe UE-20 : Für Portraits, Nahaufnahmen und Telefotografie bietet sich die Vollmattscheibe ohne Einstellhilfen an.



Gittermattscheibe UE-20 : Die Mattscheibe ist mit einem Gitter in 9mm Einteilung versehen. Dies ist wichtig zum Ausrichten bei Architekturaufnahmen und bei Doppelbelichtungen.

Automatischer Zwischenringsatz-A 645

Die drei Ringe können einzeln oder in jeder beliebigen Kombination für Nahaufnahmen verwendet werden. Alle Belichtungsarten außer programmierter Blitz-Automatik sind möglich. Mit dem Standard-Objektiv sind Vergrößerungen von 0,35x bis 1,22x möglich. Das 55mm Weitwinkel in Retrostellung bietet eine Vergrößerung von 2,57x.

Makro-Schnecke 645

Mit dem Standardobjektiv 75mm sind Vergrößerungen von 0,57x bis 1,06x möglich oder aber mit dem 55mm Weitwinkel in Retrostellung von 1,93x bis 2,35x. Die Zeit-Automatik der Kamera kann eingesetzt werden.

Bajonettring 645

Der Bajonettring ist notwendig, damit bei Objektiven in Retrostellung Blendenwerte von Hand eingestellt werden können. Gleichzeitig werden Bajonett und die Kontakte am Objektiv geschützt.

Umkehrhrring 645

Damit lassen sich Objektive mit 58mm Filtergewinde in Umkehrstellung an Zwischenringen oder anderem Zubehör einsetzen.

SMC Pentax Nahlinse S33/S56 für 58mm

Nahlinse werden einfach in das Filtergewinde des Objektivs geschraubt und ermöglichen auf einfache Art Nahaufnahmen. Mit dem 75mm Objektiv sind folgende Vergrößerungen möglich : Nahlinse S33 - 0,42x; Nahlinse S56 - 0,32x.



Automatischer Zwischenringsatz-A 645 (Nr. 1, Nr. 2 & Nr. 3)

Makro-Schnecke 645



Bajonettring 645

Umkehrhrring 645



SMC Pentax Nahlinse S33/S56 (58 mm)



Winkelsucher 645



Sucherlupe 645



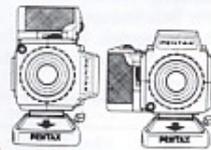
Externer Batteriebehälter 645



Kabelauslöser A



Blitzschuh-Adapter LS



Stativ-Schnellbefestigung 645/67



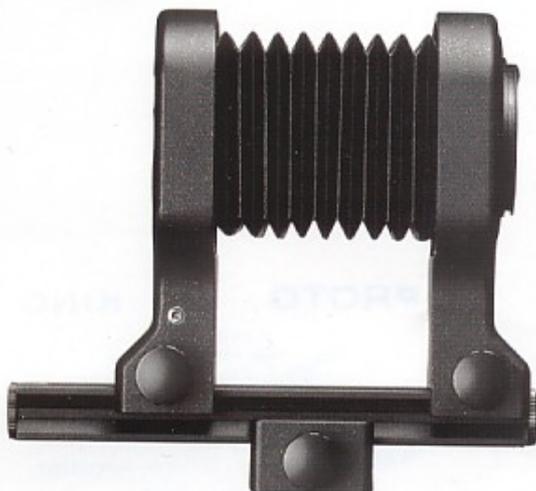
Gelatinefilter-Halter



645 Adapter für 67-Objektive



K-Adapter für 645-Objektive



Automatik-Balgengerät 645

Winkelsucher 645

Wird in das Okular der Kamera geschraubt und ergibt ein seitenrichtiges, aufrechtes Bild. Interessant für Aufnahmen mit niedrigem Kamerastandpunkt.

Sucherlupe 645

Hilfsmittel zur präzisen Scharfeinstellung bei schwierigen Beleuchtungsverhältnissen. Wird am Okular angebracht, Vergrößerung 2X.

Externer Batteriebehälter 645

Über ein 1,2m langes Verbindungskabel wird dieser Batteriebehälter mit dem Handgriff der Kamera verbunden. Damit können Sie Batterien an kalten Tagen warmhalten.

Verbindungskabel 645

Dieses Kabel verbindet das Kameragehäuse mit dem abgenommenen Handgriff. Die Kabellänge beträgt drei Meter und erlaubt Fernbedienung und kann auch zum Warmhalten der Batterien benutzt werden.

Kabelauslöser A

Wird in den Kameraauslöser geschraubt. Länge 1m.

Blitzschuh-Adapter LS

Wird benötigt, um Blitzgeräte mit Mittenkontakt am Zentralverschlussobjektiven anzuschließen.

Stativ-Schnellbefestigung 645/67

Das Oberteil wird in das Stativgewinde der Kamera geschraubt, das Unterteil dagegen auf das Stativ. So kann die Kamera in Sekundenschnelle auf dem Stativ befestigt oder abgenommen werden.

645 Adapter für 67-Objektive

Damit können 67-Objektive an der Pentax 645 angeschlossen werden. Springblende und Offenblendenmessung bleiben erhalten, ebenso die Kamerafunktionen Zeit-Automatik, Nachführungsmessung und TTL-Blitzautomatik.

K-Adapter für 645 Objektive

Mit diesem Adapter lassen sich 645 Objektive an Kleinbildkameras mit Pentax-Bajonett anschließen.

Adapterring 58mm-77mm

Filter mit 58mm Durchmesser können an Objektiven mit 77mm Gewinde angeschlossen werden.

Gelatinefilter-Halter

Nimmt Gelatinefilter-Rahmen auf. Der Filterwechsel geht besonders einfach und schnell. Erhältlich für die Maße 58mm, 67mm und 77mm.

Gummi-Gegenlichtblende

Gegenlichtblenden reduzieren Reflexe. Es gibt sie in den Größen 58 und 77mm.

Großer Repröstander II

Stabile Reprö-Einrichtung für Nahaufnahmen und Reproduktionen.

Automatik-Balgengerät 645

Das Balgengerät wird für Nahaufnahmen zwischen Kamera und Objektiv angebracht. Der Abbildungsmaßstab beträgt mit dem 75mm Objektiv in Normalstellung 2,3x und in Retrostellung 2,7x. Zeitautomatik ist in dieser Kombination möglich.

Blitzschiene 645 für AF-400T

Damit wird das Blitzgerät AF-400T an der Pentax 645 angeschlossen. Die Schiene wird am Stativgewinde befestigt und kann auch auf ein Stativ geschraubt werden.

Zirkular-Polarisationsfilter

Verringert oder löscht Oberflächen-Reflexionen bzw. dunkelt das Himmelsblau ab, ohne den Rest der Szene zu beeinflussen. Polfilter gibt es in den Größen 58, 67 und 77mm.

Koffer 645

Stabiler Koffer, der die Ausrüstung vor Beschädigung schützt. Die geräumige Aufteilung bietet Platz für Kamera, Objektive und Grundzubehör.

Technische Daten

Typ:	Spiegelreflexkamera für das Aufnahmeformat 4,5x6 cm mit Mehrfach-Belichtungsautomatik und eingebautem Motor.
Belichtungsprogramme:	Programm-Automatik, Zeit-Automatik, Blenden-Automatik, Nachführmessung, programmierte Blitz-Automatik und Blitz-Innenmessung. Anschluß von Objektiven mit Zentralverschluß ist möglich.
Einstellen der jeweiligen Belichtungsprogramme:	Durch Blendenring am Objektiv und Steuer-tasten an der Kamera.
Filmmaterial:	120-er Rollfilm für 15 Bilder, 220-er Rollfilm für 30 Bilder, 70 mm Film für ca. 90 Bilder.
Bildgröße:	41,5 x 56 mm.
Objektivanschluß:	Pentax 645-Bajonett (mit elektrischen Kontakten).
Verschluß:	Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluß, senkrecht ablaufend. Belichtungszeiten von 15 bis 1/1000s, zusätzlich «B» und «1/60s». Elektromagnetische Auslösung.
Informationen im Kamerasucher:	Leuchtdiodenanzeige für Blendenwert, Belichtungszeit, Belichtungskorrektur. Warnung bei Überschreiten des Meßbereiches und bei falscher Zeit/Blenden-Kombination. Blitzbereitschaft, Bestätigung der Blitzbelichtung. Weitere Anzeigen von «60», «B» und für die Verwendung von Zentralverschluß-Objektiven.
Externe Anzeige:	Flüssigkristalfelder mit Anzeigen für Programm-Automatik, Blenden-Automatik, Zeit-Automatik, Nachführmessung, «60» (1/60s), «B», Zentralverschluß-Objektiv, Korrekturfaktor, Filmeempfindlichkeit, Bildzahl und Blitzbereitschaft.
Blitz-synchronisation:	Anschluß über den Blitzschuh und X-Buchse. Synchronisationszeit 1/60s. Längere Synchronzeiten sind möglich.
Sucher:	Standardmattscheibe mit Schnittbildindikator und Mikropismenring. Die speziell behandelte Mattscheibe kann ausgetauscht werden. Sichtbares Bildfeld 92% vertikal und 93% horizontal. Vergrößerung = 0,75-fach bei 75 mm Brennweite auf Unendlich und -1 dpt. Okularkorrektur im Bereich von -5 bis +2 dpt.
Spiegel:	Rapid-Rückschwingspiegel.
Filmeinlegen:	Halbautomatisches Einlegen beim 120-er und 220-er Film mit einer Startmarke. Automatisches Einlegen bei 70 mm Film.
Filmtransport:	Automatischer Filmtransport durch eingebauten Motor bei Einzelbild und Serienbelichtungen. Einzelbild = 1 Bild/Sekunde. Serienbilder = 1,5 Bilder/Sekunde. Automatischer Filmstopp.

Bildzähler:	Additiv zählend. Automatische Rückstellung des Zählwerkes. Filmvorlauf bis zur ersten Aufnahme bei 1/1000 Sekunde. Zählwerk bleibt bei Mehrfachbelichtung stehen.
Mehrfachbelichtung:	Über den Mehrfachbelichtungsring, Rückstellung möglich.
Belichtungsmesser:	Mittenbetonte Offenblendenmessung mit Gallium-Fotodioden sowie Filmbereichenmessung bei Blitz-Innenmessung.
Meßbereich:	LW 3 (1 Sekunde bei Blende 2,8) - LW 19 (1/1000s bei Blende 22) mit Objektiv 2,8/75 mm und ISO 100/21°.
Belichtungs-korrektur:	Über Belichtungskorrekturknopf. Einstellbar bei +3, +2, +1, 0, -1, -2, -3.
Schärfentiefe-kontrolle:	Mit Schärfentiefehebel wenn der Blendenring am Objektiv nicht auf Automatik «A» steht.
Stromversorgung und Lebensdauer der Batterien:	Benötigt werden sechs Mignonbatterien à 1,5 Volt für Belichtungsmessung, Belichtungsanzeige und Motorbetrieb. Ein eingebauter Zeitschalter schaltet nach 30 Sekunden das Meßsystem ab, um Strom zu sparen.

	Batterien		
	Zink-Kohle	Alkali-Mangan	NC-Akku
120er Film	ca. 100 Rollen	ca. 250 Rollen	ca. 100 Rollen
220er Film	ca. 70 Rollen	ca. 170 Rollen	ca. 70 Rollen
70mm Film	ca. 20 Rollen	ca. 50 Rollen	ca. 20 Rollen

Batterie für Speicherfunktion: Eine eingebaute Lithiumbatterie für die Datenspeicherung. Lebensdauer mindestens fünf Jahre.

Maße:
96 (B) x 109 (H) x 116,5 (T) mm mit Filmhalter, ohne Griff
147 (B) x 109 (H) x 117 (T) mm mit Filmhalter und Griff

Gewicht:
Gehäuse (mit Lithium-Batterie) 985 g
Filmhalter 161,5 g
Handgriff 645 (ohne Batterien) 137,5 g
Gesamtgewicht 1284 g.

Irrtum und Änderungen vorbehalten

PENTAX®

Asahi Optical Co., Ltd. C.P.O. 895, Tokyo 100-91, JAPAN
 Pentax Europe n.v. Weiveldlaan 3-5, 1930 Zaventem, BELGIUM
 Pentax Handelsgesellschaft mbH, Postfach 54 0169, 2000 Hamburg 54, WEST GERMANY
 Pentax U.K. Limited, Pentax House, South Hill Avenue, South Harrow, Middlesex HA2 0LT, U.K.
 Pentax France Z.I. Argenteuil, 12, Rue Ambroise-Croizat, 95100 Argenteuil, FRANCE
 Pentax Nederland Spineveld 25, 4815 HR Breda, THE NETHERLANDS
 Pentax (Schweiz) AG Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon ZH, SWITZERLAND
 Pentax Scandinavia AB Box 650, S-751 27 Uppsala, SWEDEN
 Pentax Norge A.S. Cecilie Thoresens Vei 11, Lambertseter, 1153 Oslo 11, NORWAY
 Pentax Corporation 35 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80112, U.S.A.
 Pentax Canada Inc. 3131 Universal Drive, Mississauga, Ontario L4X 2E5, CANADA
 Asahi Optical Brasileira E. Capitão Antonio Rosa 376, Sala 121 Ed. PBK, São Paulo, BRAZIL

 001103/GER

PHOTO — KINO

ALFRED

Wolff

48 BIELEFELD

Bahnhofstr. - Eoke Arndtstr.
Postfach 9608